

Es werden nur moderne Sachen geliefert!
(Seubte Mantillen: Arbeiterinnen können noch sofort Beschäftigung erhalten.)
16 St. Pauli, Langereihe 16.

54 Großer Neumarkt 54.

64 Neuerwall 64.

Bei größter Auswahl!

Tuchröcke von 10 — 25 $\frac{1}{2}$. Beinkleider v. 2 $\frac{1}{2}$ — 12 $\frac{1}{2}$ Sß.
Westenstücke von 1 $\frac{1}{2}$ an. Hosenröcke, Schlafröcke von 2 $\frac{1}{2}$ — 20 $\frac{1}{2}$.
Dauerhafte Stoffe und Arbeit bei anerkannt größter Billigkeit,
werden das Magazin stets auszeichnen.

64 Neuerwall 64.

II Düsternstraße II Ecke der kleinen Michaeliskirche.

Das anerkannt billigste Magazin von
Frühjahrs-Mänteln und Mantillen

ist auf's Reichste sortirt und sind die Preise auch in dieser Saison ausserordentlich billig gestellt.

500 Umhänge in Sammet, Damen- und Herren-Schlaf-Röcke, von 4 $\frac{1}{2}$ bis 18 $\frac{1}{2}$.
Ende und Sommerstoffen, Stepp- und Moirée-Unter-Röcke, von 2 $\frac{1}{2}$ β an
400 Mantillen in Taffet, Valetots, Jacken, Schürzen sehr billig.
Atlas und Sammet, von Kinder-Mützgen von 1 $\frac{1}{2}$ bis 20 $\frac{1}{2}$.

Ferner zu billigen Preisen: Schwarze Taffet, von 12 $\frac{1}{2}$ an, $\frac{1}{2}$ echte franz. Merinos in schlicht und carrirt, von 14 $\frac{1}{2}$, Cachemir von 5 $\frac{1}{2}$, Orleans und Pannatta von 4 $\frac{1}{2}$, Mousseline de laine und Cattune v. $\frac{3}{4}$ β an und viele andere Waaren, eben so billig unter Meiss.

Düsterstraße Nr. 11. Ecke der kleinen Michaelisstraße.

Gelucht ein junges, gewandtes Mädchen für ein
hölländ. Waaren-Handlung. Näb. in der Exp. b. W.
Junge Mädchen können gründlich das Schneider-
erlernen. St. Pauli, Mielenstraße 25.

G e s u c h t:

Cigarren-Arbeiter nach Harburg. Nr. 2

Das Nähere: Schmiedestraße Nr. 2

Gelucht wird ein Bursche, der die Abend Schule be-
sucht. Näheres in der Exp. b. W., ar. Johannistr. 5.

Ges. wird ein Tabacksrührer gesucht. Näheres
St. Pauli, Langestraße 13.

Gelucht für Röhrengieß ein Mähenmacher. Näheres
bei Kiel, Silberlackstraße 11, St. Pauli.

Ein Korfchneider wird gesucht.
Näheres: Erbsendien dieses Blattes.

Meine Bauwirtschaft ist verlegt von der Langen-
reihe nach der Silberlackstraße Nr. 5. Bitte um Be-
such. Ergebenst J. H. G. Kohl.

Preise der Staats-Papiere und Actien.															
(Hamburger Notirungen, täglich am Schluss der Börse.)															
Staats-Papiere.		Notirw. d. 23 April.		Donnerst. d. 24 April.		Freitag, d. 25 April.				Notirw. d. 23 April.		Donnerst. d. 24 April.		Freitag, d. 25 April.	
	23	24	23	24	23	24	23	24		23	24	23	24	23	24
Hb. Feuer-Cass. v. 1842 3/4	914	914	914	914	911	911			Köln-Minden	171	170	171	170	171	170
Staats-Präm. Oblig.	186	185	183	185	186	185			Fr.-Wilh. Nordbahn	624	62	62	62		
Amer. Anleihe pro 1868 6	101	100	101	100	101	100			Mecklenburg	531	53	534	53	53	53
Dänisch-Engl. Anleihe 3	80	80	80	80	80			Altona-Kiel	129	129	129	129	129	129	
do. do. do. 5	97		97		97			Glückstadt-Elmshorn	126		126		126		
Hannoversche Anleihe 4	104		104		104			Kaiserin Elis. Westbahn	109	109	114	110	110	110	
Lüb.-Sch. Staats-Anleihe 13	101		101		101			Oest.-Frz. Staats	980	920	920		920		
Mecklenb. Anleihe	97		96		96	95		Credit-Bank (C. 80)	173	172	179	177	180	179	
Norweg. Anleihe	97	97	97		97			Leipzig do.	116	115	116	115	115	115	
„ Hyp.-Bank-Oblig. 4	97		97		97			Dessau do.	109		109		109		
Oesterr. 2500. L. v. 1864 4	98	98	108	108	108	108		Hamb. Gas-Compagnie	119		119		119		
Preuss. Anleihe	101	99	99	99	99	99		Bremer Bank	108		108		108		
„ Präm.-Sch. v. 1864 3/4	112	111	111	111	111	111		Mitteleutsche Bank	103		103		104	105	
Russ.-Engl. Anleihe		100		100		100		Elzab.-Pr. v. 1861							
„ Hamb. Certif.	89		89		89	89		Hamburg-Bergedorf	100		100		100		
„ Anleihe von 1854	89	89	89	89	89	89		Berlin-Hamburg	101		100		100		
„ „ 1855 5	89	89	89	89	89	89		„ 2. Emission	101		100		100		
Sardin. Anleihe in 5	88	88		88		88		Köln-Minden	100	100	100	100	100	100	
Schw. Bgw. Hyp.-C. Anl. 4	94		94		94			„ 2. Emission	100	100	100	100	100	100	
„ Güter-Hyp. Oblig. 4	92		92		92			„ 2. Emission	108	108	108	108	108	108	
Span. Rpt. Anleihe	3	37	36	36	36	36		„ „ „	90	90	90	90	90	90	
„ Anleihe	13	22	22	22	22	22		„ „ „	82	82	82	82	82	82	
Mexican. Anleihe	5	13	13	13	13	13		„ „ „	89	89	89	89	89	89	
Actien.									Magdeburg - Wittenbg.	95	95	95	95	95	95
Hamburg-Bergedorf		120		120		120			Mecklenb.	100	100	100	100	100	100
Berlin-Hamburg		110	109	109	109	109			Neyw. & Eric. Pl. 1867 7	94	94	94	94	94	
Rheinische		118		118		118			Oesterr.-Franz. Staats-3	281	280	281	280	281	
Magdeburg-Wittenbg.		60		60		60									

Hinterm Boden 9 ist ein Lagerraum zum 1. Mai
big zu vermieten. Näheres in der Erpzb. d. Bl.
Zu vermieten:
Eine Kammer, mit separ. Eingang, Iwerhof 38.
Zu vermieten zum 1. Mai 1 helles Zimmer mit
Kochstelle. Nicolaistraße 7.
Zum 1. bis 16. Mai ist noch eine Wirtshaus in der
beliebtesten Gegend der Stadt mit Inventar zu überlassen
(erforderlich 1200 & Gt.). Abr. mit G. & Co. bezeichnet
nimmt die Erpzb. d. Bl. entgegen, gr. Johannisstr. 9.
Eine gut närende Stelle an der Straße für eine
Frucht- und Grünwaaren-Handlung
ist mit oder ohne Wohnung in St. Georg zu vermie-
ten. Näheres in der Erpzb. d. Bl., gr. Johannisstr. 9.
Eine gute Wohnung in Dömitzen zugesichert,
welder einen vermishten blaugrauen 1 Jahr alten Hund,
sowie auch eine graue trachtige Hündin (beide schwarz,
Terrier) in St. Pauli, neue Rosenstraße Nr. 22,
entweder abliebt oder den Aufenthalt derselben
nachweist.
Verloren ein Notenbuch, gegen Bezeichnung abge-
ben. St. Pauli, Kircheneckenbogen 11 im 4ten Stock.
Für A. K. viele Reform Nr. 28 liegt eine Adresse:
groß Kurfürstendamm 2, erste Etage. Abholen.
Ich habe mich dem Dr. Riewe, Marienstraße, St.
Pauli, dem mit meinem Tode abhatte für die Beilung
vom Bandwurm, kann ich Allen an dieser Krankheit
Leidenden oben genannten Herrn Doctor auch so
wissenhafteste empfehlen.
R.
Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen und vor-
rätig in Hamburg bei Hoffmann & Campe:

Musikklänge
aus
Deutschlands Oertern.
1. Auflage. Mit 172 Holzschnitten.
(Ein sehr passhaftes Violon! Unter den unendlich vielen Lieder- und Gesangs-Sammlungen einzig das **Reichend**, enthält es fast nur Unigen, aber mit Bewußtsein gemachten Unigen, der verliert seine Wirkung nicht. Da findet sich die Wanderlust: Nach Italien, nach Italien, möcht ich, Alter, sein einmaligen', Euard und Kunigunde, die Liebesverwundung in Leipzig, die Quisten vor Raumburg, Werther's Leiden, Hero und Leandro, Uroch, die Rüste, und noch viele andere, alle tief in das Leben eingewurzelt, für 10 Silbergroschen.
Verlag von Bernhard Schlicke in Leipzig.
In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Hamburg in **Vollständiges Lehrbuch der Declamation** zum gründlichen Selbstunterricht bearbeitet von A. F. und verbesserte Auflage. Mit 250 Zeichnungen. Preis

Das Ganze
Romantische Volks-Bibliothek
Nordstern
Romantische Gemälde aus dem
(Als Seitenstück zu dem berühmten
Nach größtentheils wahren Begebenheiten, und authentischen
Frieden!! Ich jetzt die Parole, welche ge-
blutige Drama hat sein Ende erreicht und die Palmen-
lung um. Der zweijährige Kampf hat eine Reihe als
Europas in Anspruch nehmen und wohlwärtig sind.
Es wird für Leben, der auf Bildung Anspruch mach-
hängender Wilder das große Kriegsgemälde vor sich
zügen historischer Zeichnung, sondern auch mit der
würde sich das Werkchen nicht allein für männliche Ge-
eignen, da die Vorfälle vom vollen Reichthum der Be-
be lebende und mit ihnen die Absicht die Spannung
abnahme des berühmten Romans 1812 sein zu wollen
desselben so viel als möglich zu erreichen zu suchen, un-
sere liefert, deren tiefergreifender Eindruck durch die
Dauphynen nur noch erhöht werden wird, so dürften
sich zu dem obengenannten allgemein beliebten Roman
unserer früheren Werte: "Entstellungen aus dem
drei Freiämter" — aus dem neuen Bande der
werbenden Romantischen Volks-Bibliothek" ih-
glauben ihnen versprechen zu können, das Nordstern
und spannende Lectüre bieten, sondern ihnen auch
lichen Ursachen des Kampfes und über manche ge-
des Krieges ereignete, ohne bis jetzt eine öffentliche
vollständig mit 40 Bogen abgefaßt worden. Das
aus aufgenommen und im Druck worden sind, und
nicht mit größerm Rechte als die Diplomatie in
Metze wählen.

Für Freiheit, Ver-

Drei

werden dem Werte beigegeben, die erste beim fungen am Schluss des Werkes, für welche die Abonnenten obgleich die Kunstblätter den bisher von uns gelieferten nicht nachsehen werden. — Man abonnirt bei allen in allen Zeitungsblättern. Erschienen ist Bogen I bis

Geld-Cours.

Geldsorten	Ranco	1868 Thlr.		A 40 S.		Pr. Thlr. (228)
		3 1/2 Bsc.	3 1/2 Bsc.	3 1/2 Bsc.	3 1/2 Bsc.	
Sovereigns	13	61	8	92	16	15
1 Asterig	—	107	—	42	—	13
Silber-Rubel	33	1	38	—	—	12
Bank-Rubel	—	94	—	30	—	64
Holl. Gulden	—	171	—	70	—	22
Franc	—	87 1/2	—	73	—	10
5 Franc-Stück	—	42 1/2	—	73	—	10
Louis'd'or (87 1/2) ..	10	104	7	13	13	81
Ducaton, Holl	6	4	4	17	7	14
Hamb.	6	4	4	17	7	14
Thaler, Fr. Crt. (52 1/2) ..	—	31 1/2	—	30	—	20
do. do. in 4- und 8 1/2 ..	—	171	—	71	—	42
Lübisch grub Courant	—	481	1	50	—	59
Plaster (Südamerik.) ..	—	461	2	4	—	60
Schl.-H. Sp. (125 1/2) ..	—	47 1/2	2	—	—	60
Hamb. Court. in 1- und 2 1/2 Stücken 122 1/2						
do. do. in 4- und 8 1/2 ..				171		pr.
Lübisch grub Courant				171		100 1/2 Bsc.
Hambgr. & Lübeck. Schillinge				127 1/2		
Holst. Cassenanz. 20 1/2 & 30 1/2 Thlr. pr. 800 1/2 Bsc.						
London, kurze Sicht Bco. 13. 6r. 1 Ld.						

Fr. Arnoldt.

merksam.
Vorrathig bei
GW. Niemeyer, Börsenh. 2

Amerikanischer Schinken-Keller.
Schinken u. Bratkartoffel 4 S.
Pflanzenfench und Salat 4 S.
Fier und Salat 2 S.
Höring und Kartoffel 2 S.
Richard spielt man ganz umsonst.
15 Englische Plauke 15.

TON-HALLE.

Morgen, Sonntag, den 27. April:
Großes Concert
von der **Capelle der Ton-Halle,**
unter Leitung des Musikdirectors F. Hehnroth,
in Verbindung mit
Gesangsvorträgen von **Fräulein Ulmer.**
Anfang 8 Uhr.
Hochachtungsvoll **Gödecke & von der Hende.**
Fabricius Biergarten,
gr. Bleichen Nr. 29.
Indem ich meine Garten, so wie Restauration in
gütige Erinnerung bringe, erlaube ich mir darauf
aufmerksam zu machen, daß zur Erweiterung meiner
Restauration der

Gartenjaal
zu diesem Zwecke eingerichtet ist. Abonnement auf
Mittagessen zu den mäßigen Preisen; für Herrschaften,
die allein zu speisen wünschen, sind Zimmer disponibel.
Wachungsvoll H. G. V. Fabricius.

Apollo-Saal
in Altona.
Dienstag, den 22. April:

Großer Ball

nebst Vorträgen poetischer Gedichte von H. Schacht,
und lautenstimmigen Volksliedern, ausgeführt vom
gesäng. Publikum.

Programme sind bei den Kassen zu haben.
Entrée für Herren 6/8, für Damen 3/4, wofür getrunken
wird. Anfang 7 Uhr. Ergebenst F. H. Seelte.

der periodischen **Veranstaltung**, Nathausener. S.
Veranstaltung für Civil und Militär,
Wächter. Sie durchweg unangearbeitete sehr vermehrte
Preis 3 1/2 R. Verlag von Franz Stage in Berlin.

40 Bogen! Preis 1 $\frac{1}{2}$ Rth. Ct.
F. (Sechster Band.)
nd Halbmond.
 blutigen Völkerkämpfe im Orient.
 Roman: 1852, von V. Kellfaß.
 tischen Verichten vom Kriegszustande zusammengefaßt
 anz Europa theils freudig, theils schmerzlich erregt. Das
 des Friedens weicht der heißen Stirn der Krieger Küss
 ngen der Deutschen geliebt, welche die Bewunderung gan
 dem deutschen Volke die regste Theilnahme zu entflockt
 von großem Interesse find, in einer Reihe zusammen
 entrollt zu sehen, und zwar nicht allein mit den Grund
 liebschaften romantischen Färbung ausgeführt. Deutlich
 werden, und zwei Heldinnen in der thätigsten Weise in
 idber steigende Handlung eingreifen. Ohne eine Nach
 wird sich doch unter Werthen bemähen, die Vergaß
 ba auch der vorliegende, reiche Stoff großartige Krieger
 ie romantische Verwickelung des Schicksals der beiden H
 sen wir uns wohl erlauben, unsere Arbeit als ein Seiten
 aus zu bieten.
 Wenden daher die geehrten Abonnenten
 im Leben und Treiben der Zeitgenossen und die in
 weiten Kreisen verbreitet und allgemein beliebt ge
 acht Aufmerksamkeit und Theilnahme schenken, dann win
 und Halbmond ihnen nicht allein die unterhaltendste
 belehrung und Aufführung geben wird über die eige
 nische und bunte Welt, sondern, welche sich im Lauf
 Entzifferung befinden zu haben. Das ganze Werk wird
 alle Schilderungen von einem freimüthigen Schriftstellers
 arf wohl seiner Verdüsterung, und wir könnten deshalb
 der Weltmächte, für unsere Schrift das Feldgeheim al

ht und Civilisation!"
Prämien
 denen, die zweite beim dreißigsten Bogen und die dritte
 achten, mit so großem Beifall aufgenommenen Prämie
 Colportage, den Commissionären der Reform- und
 3. — Hamburg im April 1856.
 Die Verlagsanstalt von J. F. Richter.
Getraide-Preise.

Hamburg, den 25. April 1856.			
ph. Zoll.		Gour.	
Waizen.	120/130 Oberland.	pr 84000	19042
	120, 130 Niederl.	54000	188-21
	120, 125 baltisch.	5520	174-20
Woggen.	116, 124 Wendenburg.	5100	126-13
	116, 123 Ostpreuss.	5100	121-13
	116, 125 Danischer	5100	118-12
	— — — Schwedischer	5100	—
	— — — Russischer	5100	—
Gerste.	103, 106 Baltischer	60 20	116-11
	104, 109 Wendenburg.	48000	116-11
	108, 112 Dänisch u. Holländ.	4800	116-11
	98, 104 Niederl.	4320	86-1
Buchwa.	112, 119 Meiss. u. Heß.	48000	96-1
Kafer.	Wendenburger	3600	76-1
	Dänischer u. Holländischer	3600	72-1
	Niederländischer	3600	68-1
Hohnen.	mittel	5520	108-1
	feine	5520	112-1
Erbsen.	gelbe, feine Koch.	5760	148-1
	grüne	5760	148-1
	grüne u. gelbe, ord. u. mittel.	5760	186-1
Biskw.	große	5600	125-1
	feine	5600	105-1
Kaffsaat.	Hannov. u. Holländ.	60 20	225-2
Rübsaat.	— — — — —	48000	212-2
Rüch.	Waizen, zur Ausfuhr, pr. 100 p. 183 2/3 Rthl.		250-2
	1ma.		244-2
	2da.		24-2
	3da.		24-2

Anfang 7 Uhr. Entrée fr.
Ergebnis J. D. Weite.
Englischer Garten
in Altona.
 Montag, den 28. April:
Großer Ball.
 Entrée: Herren 6 S., Damen 2 S., wofür getanzt wird.
 NB. Geiseln mit Geiselnern.
 Anfang 7 Uhr. Ergebnis C. Marenburg
Altonaer Colosseum.
 Morgen, sowie jeden Sonntag:
Große Tanzmusik.
 Entrée frei. Ergebnis J. Heyn.
Grosse Hummel in Altona.
 Morgen, Sonntag: **Einwöhnungs-Ball** meiner
 neu eingerichteten Tanz-Salons. Bei günstiger Witterung auch Tanz im Freien. Hierzu label Freunde
 und Gönner ergebenst ein **Theodor Vose.**
 Zum Stordeneuss in Elmshödt.
 Morgen, Sonntag, den 27. April:
Tanzmusik und Abends Ball.
 Anfang 3 Uhr.
 Auch ist zu jeder Zeit kochendes Wasser zu bekommen.

CIRCUS GYMNASIUS in St. Pauli.
Tiefen-Auffstellung, 5ter Circus,
der beweglichen Pantomimen u. Artisten's Chelorama.
Das Hölzchen befragt die Aufschlagstafel. Henry's Cello.
CIRCUS GYMNASIUS in St. Pauli.
Heute Deforset's amüsantes Varietee.
Täglich von früh 9 Uhr bis Abend 7 u. laßt sich das sch.
fortwährend verbessern. Erklärung eines Sachkundigen.
Entrée 4 s. Nur Erwachsenen ist der Zutritt gestattet.

Thalia-Theater.

Sonnabend, den 26. April: 1) "Geistige Liebe." 2)
"Mr. Zs, ober: 9, 12, 47." 3) "Der schäbste Schul-
meister und die Herrin Abbin." 4)
Sonntag, den 27. April: Robert und Vertram, die
lustigen Bagadonen." 5)
Montag, den 28. April: Dieselbe Vorstellung.

Actien-Theater in St. Pauli.

Sonntag, den 27. April: Letzte diesjährige Vor-
stellung. Die drei Hühner. Die drei Hühner.

vom F. J. Hoftheater in Wien.
 „Die beiden Waisen.“ Schauspiel mit Gesang in
 4 A. Nach dem 1 Acte: Hernani, große Arie in
 Costume. Nach dem 2 Acte: 2 Lieber. Zum Schluß:
 Robert der Teufel, große Arie in Costume, gefolgt
 von Fr. Tieffens.
 Preise der Plätze.
 Fremdenloge: 2 k. Rang: 1 k. 8 d. Sperrflß: 1 k.
 Parterre: 19 d. Gallerie: 6 d.
 Billet-Verkauf: Am Tage der Vorstellung und heute
 Sonnabend, von 10 bis 2 Uhr.

Altkoenig Stadt-Theater.
 Sonntag, d. 27. April: „ Graf Eber“, von Raube.

Kassissements.
 Am 23. April, bei dem Handelsgericht: Joh. Hein-
 rich Ludwig v. Frey, Ackerhauß, wohnhaft: beim
 Rippelhauß Nr. 23, mit Grt. 4678. 2. Daran haben
 zu fordern:
 J. A. H. Engel Grt. 2505 10
 J. G. Wachenfeld, in Burehude „ 1897 —
 Laufende Miete „ 240 —
 Schulden unter 100 k. „ 159 5

 Am 21. April, bei der zweiten Prätur: Carl Eduard
 Schradiek, wohnhaft: Bergstraße unter 24/26, mit
 Grt. 1646. 13. Daran haben zu fordern:
 J. G. C. Kramer Grt. 215 —
 W. F. Herlenfeldt „ 1897 —
 W. F. Schreiber „ 110 —

Rebent & Bierer	60
Lb. Götting, in Blankenese	45
M. H. Böpelau	43
Schumacher, Grindel-Allee	86
Kleine Schulden	781
Verkaufene und laufende Miete	131

Am 22. April, bei der zweiten Prätur: Johanna Antoinette Emma Richmann, wohnhaft: Rösingmarkt unter 68, mit Grt. 4 885, 12. Daran haben zu fordern:

C. M. Rathanson	Grt. 4 225
C. Haffner	199
C. A. G. Meier	100
Kleine Schulden	148
Laufende Miete	212

Am 24. April, bei der zweiten Prätur: Andreas Günther, wohnhaft: Valentinskamp Nr. 95, mit Grt. 4 73, 27 und Grt. 4 1218, 61. Daran haben zu fordern:

C. Timme, in Berlin	Pr. Grt. 4 73
Dr. Wehrmann	Grt. 4 300
P. G. Herberich	153
G. Wolfson	106
G. A. Nowagky	100
H. Lütgens	96
F. Keller	50
M. Wulff	48
S. Solemann	35
C. Jemelitz	35
Kleine Schulden	131
Laufende Miete	150

Thorsperre in Hamburg.

Vom 16. bis 30. April:

Anfang Abends 8 Uhr. Ende Morgens 4 1/2 Uhr.